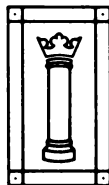

SHULAMIT ZEMACH-TENDLER

Lehrbuch der neuhebräischen Sprache
(Iwrit)



HELMUT BUSKE VERLAG
HAMBURG

Zu diesem Lehrbuch gehören zwei Begleit-CDs, auf der alle mit oo gekennzeichneten Texte und Übungen zu hören sind. ISBN 978-3-87548-527-1.

Im Digitaldruck »on demand« hergestelltes, inhaltlich mit der 2., unveränderten Ausgabe identisches Exemplar. Wir bitten um Verständnis für unvermeidliche Abweichungen in der Ausstattung, die der Einzelfertigung geschuldet sind. Weitere Informationen unter: www.buske.de/bod.

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://portal.dnb.de> abrufbar.
ISBN 978-3-87548-117-4

© Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg 2008. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Gesamtherstellung: BoD, Norderstedt. Gedruckt auf alterungsbeständigem Werkdruckpapier, hergestellt aus 100 % chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Printed in Germany.

ZUM GELEIT

Endlich ist es soweit. Auf Shulamit Zemach-Tendlers Lehrbuch des modernen Hebräisch haben viele schon lange gewartet. Es ist in mehrfacher Hinsicht ein besonderes Werk, das durch Anschaulichkeit und Übersichtlichkeit besticht. Schrift und Aussprache erschließen sich wie von selbst. Als Sprachpädagogin mit jahrzehntelanger Erfahrung in Israel und Deutschland bietet die Autorin eine neuartige Methode an, die nicht zuletzt auf den Konjugationsgruppen der Verben, den »Binjanim«, aufbaut. Wer die Struktur der Tätigkeitswörter mit ihren Nuancen erfaßt, wird in der faszinierenden Sprache der Bibel und des modernen Israel – mit gespannter Anteilnahme und stetem Vergnügen – bald gute Fortschritte machen. Ich vermag es zu beurteilen, denn ich habe mich in einem Alter intensiv mit Iwrit auseinandergesetzt, in dem das Erlernen dieser reichen, ausnehmend logischen Sprache gar so einfach nicht mehr war. Shulamit weihte mich in einige ihrer Geheimnisse ein, bevor ich 1981 als Bonner Botschafter nach Israel ging, und sie vermittelt mir bis heute darin wesentliche Einsichten.

Daß sich nichtjüdische Deutsche mit Hebräisch befassen, weist auf das Engagement für ein Land und ein Volk hin, dem wir uns aufgrund einer leidvollen Vergangenheit tief verbunden fühlen. Wenn das deutsch-israelische Verhältnis so eng geworden ist, so hat das mit dem Unfaßlichen, das in den schlimmen zwölf Jahren geschah, zu tun. Die menschlichen Verbindungen und Bindungen spielen dabei, über die bloße Politik hinaus, eine bedeutende Rolle, und bei ihnen hat auch die Sprache ihren Platz. Es gibt viele Gründe, Iwrit zu lernen, und es bereichert Verstand und Gemüt gleichermaßen. Mit dem vorliegenden Buch macht es wirklich Spaß. Das gilt für Anfänger, doch lohnt es sich durchaus auch für Fortgeschrittene. Es ist mir eine große Freude, diesem Lehrbuch von Herzen den verdienten Erfolg zu wünschen.

Niels Hansen

שולמית טנדלר בת אהובה ויוסף צמח
עברית מודרנית

Dieses Buch ist meiner Mutter
mit Liebe, Ehre und Dankbarkeit gewidmet

Iwrit ist die moderne Form des Hebräischen und die offizielle Sprache des Staates Israel.

Dieses Lehrbuch basiert auf langjähriger Erfahrung im Sprachunterricht, sowohl in Israel im Ulpan (Sprachschulen für Einwanderer) als auch in verschiedenen Institutionen in Deutschland, und richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse, die Neuhebräisch im Unterricht oder Selbststudium erlernen wollen.

Die 50 Lektionen sind aufgeteilt in Grammatik, Dialoge, Texte und Übungen, zu denen die Lösungen jeweils unten auf der Seite angegeben sind. Für alle Vokabeln ist eine deutsche Übersetzung und zur Erleichterung der Aussprache eine Transliteration angegeben. Von Anfang an erscheinen Texte in Schreib- und Druckschrift, damit der Lernende sich sogleich mit beiden Schrifttypen vertraut machen kann. Im Schriftbild wird die vollständige Schreibweise benutzt, das heißt mit ה = He, ו = Waw und י = Jud, so wie es heute in Israel üblich ist.

Neben einem Grundwortschatz wird eine Vielzahl von Redewendungen, Bibelziten und Sprichwörtern vermittelt, die Einblick geben in das Typische der Sprache und die Mentalität der Israelis widerspiegeln.

Alle mit ° gekennzeichneten Texte und Übungen sind auf einer Begleikkassette zu hören.

Die Flexion der Verben kann man hier mit Hilfe einer neuen Methode systematisch erlernen. Dabei werden die Verben nach (Stamm)gruppen behandelt, die typischen Konjugationsmerkmale und Besonderheiten in der Lautlehre herausgearbeitet und einprägsam dargestellt.

Thematisch geordnete Wortlisten (z. B. nach Berufen, Farben, Wochentagen) und ein Register zur Grammatik runden den Band ab.

Wer das Buch durchgearbeitet hat, wird Alltagsgespräche führen und Hebräisch lesen und schreiben können.

Meine Hoffnung ist, daß dieses Lehrbuch zu einem besseren Verständnis zwischen Deutschen und Israelis beitragen kann.

Vorwort	VII
Einführung.....	1
Die Buchstaben des hebräischen Alphabets – Das Dagesch – Die Schlußbuchstaben – Die Vokale – Das Schwa – Die Kehllaute – Doppelte Buchstaben – Was ist beim Schreiben besonders wichtig? – Wann schreibt man ein א und wann ein ע? – Wann schreibt man ein ט und wann ein ת? – Wann schreibt man ein צ und wann ein ק? – Leseübung – Die Betonung – Abkürzungen	
Lektion 1	10
Personalpronomen – Das Verb »sein« – Fragesätze – Die Konjunktion ו (und) – Die Präposition מ (aus) – Die Vokalisierung von מ (aus) – Zur Erinnerung: מי und ...מי	
Lektion 2	14
Personalpronomen – Die Präposition ב (in)	
Lektion 3	17
Die Genera – Deklination der Substantive und Adjektive – Die Endungen der Substantive – Die Endungen der Adjektive – Der unbestimmte Artikel – Der bestimmte Artikel – Die Vokalisierung des bestimmten Artikels – Leseübung	
Lektion 4	21
Das Verb und die Verbgruppen (Überblick) – PA`AL im Präsens – Zur Erinnerung: מה ומי – nichts (schum dawar) שום-דבר – Wörter, die im Singular auf -ית, -ות, oder -ות enden – oder (ו) או	
Lektion 5	28
viel הרבה – viel רב – mit עם – mittels ב – es gibt in ...ש – es gibt nicht in ...אין – ב + der bestimmte Artikel	
Lektion 6	32
Die Vokalisierung der Konjunktion ו (und)	

Lektion 7.....	36
Das Demonstrativpronomen – Kürzung der ersten Silbe	
Lektion 8.....	41
Formen des Wortes בֵּית (Haus) – Anschrift כְּתוּבָה – nahe zu ... לָקְרוֹב – weit von ... מֵרָחוֹק – Verb, Substantiv und Adjektiv (Zusammenfassung)	
Lektion 9.....	45
PA'AL im Präsens (Fortsetzung) – Die Personalendungen – Dativ – »haben« und »nicht haben« im Präsens – Die Fragen: Wer hat? לֵמִי יֵשׁ, Wer hat nicht? מִנֵּינִי – לֵמִי אֵין und מֵאֵין – לֵמִי אֵין	
Lektion 10.....	52
PA'AL im Präsens (Fortsetzung) – Zur Erinnerung: עַם und בַּ – Fragewörter am Anfang eines Nebensatzes – Woher kommst du? מֵאֵין אַתָּה בָּא? – שָׁם und שָׁמָּה/לָשָׁם – Dativ לְ + der bestimmte Artikel – Wörter, die eine Richtung angeben – Wegbeschreibung	
Lektion 11.....	58
Die Familie הַמְשפָּחָה – Wie alt bist du? – Genitiv – שָׁל + Personalendungen – אִמָּה und אָמָא, אָבִי und אִבִּי – Weitere Familienangehörige – Tiere חִיּוֹת – אֶחָד (einer) und אַחַת (eine) im Genitiv	
Lektion 12.....	68
Ausdrücke mit dem Wort שְׂמֵחָה (Freude) – nachher, später אַחֲרֵי-כֵן	
Lektion 13.....	73
Antworten auf die Frage »Wie geht es dir?« – Adverb + Dativ	
Lektion 14.....	78
Der Infinitiv שֵׁם הַפּוֹעֵל – Der Infinitiv der Gruppe PA'AL – Die unterschiedlichen Infinitive der Gruppe PA'AL im Überblick – Lust (kheschek) חֶשֶׁק – Das Verhalten von ב, כ, פ beim Infinitiv der Gruppe PA'AL	
Lektion 15.....	85
muß צָרִיךְ, muß unbedingt מוֹכֵר, will רוֹצֶה, kann יָכוֹל – daß ... שְׁ – schon כְּבָר – nicht mehr לֹא כְּבָר – wofür/warum? מִדּוּעַ, לָמָּה – weil/ denn ... מִפְּנֵי שְׁ, כִּי	

Lektion 16.....	92
Der Imperativ ציווי – Der Imperativ der Gruppe PA`AL – Der verneinte Imperativ der Gruppe PA`AL – bitte בְּבַקְשָׁה + Infinitiv – geben/lassen לָתֵת – Einen Gefallen tun לַעֲשׂוֹת טוֹבָה	
Lektion 17.....	97
»Man«-Sätze im Präsens – בְּשָׂבִיל + Personalendungen	
Lektion 18.....	100
Das Präteritum – Das Präteritum der Gruppe PA`AL – Verben mit א, ה, ח, ע als erstes Radikal – Verben mit ו oder י als zweites Radikal – Das Verb לָתֵת (geben) im Präteritum – Das Verb צָרִיךְ (muß, braucht) im Präteritum – »Man«-Sätze im Präteritum	
Lektion 19.....	106
Die Zeit – תוֹךְ und בְּעוֹד – halb חֲצִי – Zeitwörter in der Dualform – Wann? – Jede, jeder, jedes כָּל – מָתַי? – Wie lange? – den ganzen/die ganze ... כל – מִי? מָה? כָּל הַ... – Wer? Was? – alle ... כל הַ... – kol) + Personalendungen – beide – vor (lifne) לִפְנֵי / nach ('akhare) אַחֲרֵי – bevor (lifne sche...) ... לִפְנֵי שֵׁ / nachdem ('akhare sche...) ... אַחֲרֵי שֵׁ – davor (lifne chen) אַחֲרֵי-כֵן – danach ('akhare chen = 'akhar kach) אַחֲרֵי-כֵן = אַחֲרֵי-כֵן – zuerst, früher (kodem) קִדְמָה/קִדְמָה – niemals ('af-pa'am) אֶף-פַּעַם – bis ('ad) עַד – לִפְנֵי (lifne) + Personalendungen – אַחֲרֵי ('akhare) + Personalendungen	
Lektion 20.....	113
Die Zeit (Fortsetzung) – doch, ja כֵּן	
Lektion 21.....	117
Einkaufen – Geschmacksrichtungen – Wieviel kostet das? עוֹלָה? – כַּמָּה זֶה? – אֶצֶל + Personalendungen – כַּמָּה (einige) in positiven Sätzen – Das Fragewort: Wie oft? כַּמָּה פְּעָמִים? – Zur Erinnerung: חֲצִי und חֲצִי	
Lektion 22.....	122
Präteritum der Gruppe PA`AL (Fortsetzung) – Verben mit ה als drittes Radikal – Verben mit א, ה, ח, ע als erstes Radikal – Verben mit א, ה, ח, ע als zweites Radikal – Adverb הֵיחָדָּשׁ + Adverb – גָּרועַ und רָע (schlecht) – Das Verb מוֹכֵרָה (muß unbedingt) im Präteritum	

Lektion 23	128
<p>הֵיָה + Adjektiv – Die Substantive der Gruppe PA'AL – daher, deshalb, deswegen (lachen) לָכֵן – weil (ki, mipne sche ...) ... מִפְּנֵי שֶׁ, כִּי – Die fünf Sinne (khameschet hakhuschim) חֲמִשָּׁת הַחֻשִּׁים</p>	
Lektion 24	133
<p>Das Verb יָכוֹל (können) im Präteritum – Verneinung mit ('i-) אִי – Adverb + Infinitiv – Das Verb אָסוּר (verboten/nicht erlaubt sein) – Das Verb מוֹתָר (dürfen/erlaubt sein) – Das Verb »haben« im Präteritum – Das Verb »nicht haben« im Präteritum</p>	
Lektion 25	139
<p>PI'EL פָּעַל/פִּיעֵל – PI'EL im Präsens – Der Infinitiv der Gruppe PI'EL – Der Imperativ der Gruppe PI'EL – Der verneinte Imperativ der Gruppe PI'EL – Es paßt mir, es ist mir bequem נוֹחַ לִי</p>	
Lektion 26	143
<p>gefallen לְמָצוּא-חַן – Akkusativ – Deklination: mich, dich, ihn ... – Wen? מִי – Was? מַה (אֵת) – Danke für תּוֹדָה עַל – Das Verb לְחַכּוֹת (warten)</p>	
Lektion 27	151
<p>שָׂם + Personalendungen – שָׁמָּה und שָׁמָּע – Wie ist dein Name? מַה שְּׁמֶךָ? – Ein Formular ausfüllen</p>	
Lektion 28	154
<p>לְגַמּוֹר (beenden) + Infinitiv – ohne (bli) בְּלִי – בְּלִי + Personalendungen</p>	
Lektion 29	158
<p>Die doppelte Bestimmung – Die Demonstrativpronomen – אֵל + Personalendungen – אֵם und עֵם</p>	
Lektion 30	163
<p>Präteritum der Gruppe PI'EL – Verben mit ה als drittes Radikal – לְצַלֵּץ (klingeln/anrufen) – Verben mit נ als drittes Radikal – Gefühle רָגִישוֹת – ... לְקַנָּא und ... לְקַנָּא – Präteritum der Gruppe PI'EL (Zusammenfassung) – עַם + Personalendungen – keiner, niemand ('af 'ekhad) אֶחָד-אֵין</p>	

Lektion 31.....	170
»wer« im Nebensatz ... מִי שְׁ – »was« im Nebensatz ... מֶה שְׁ – אִם als Bedingungs- ungswort (wenn, falls) – אִם in der Bedeutung »ob« – מְ + Personalendun- gen – ... לְבַקֵּשׁ מִּי und ... לְבַקֵּשׁ אֶת – zufrieden mit ... מְרוּצָה מִי – und לְפָנַי	
Lektion 32.....	175
Die Substantive der Gruppe P'EL – Grußformen und Glückwünsche לְהַצִּטֵּעַר – bedauern בְּרָכוֹת וְאִחוּלִים	
Lektion 33.....	180
HIF'IL הִפְעִיל – HIF'IL im Präsens – Verben mit ו oder י als zweites Radikal – Verben mit י als erstes Radikal – Die Jahreszeiten עוֹנוֹת-הַשָּׁנָה – sicher- lich/natürlich/wohl בְּיָדָאִי	
Lektion 34.....	186
Präteritum der Gruppe HIF'IL – Das Verb לְהַפְרִיעַ (stören) – Wann? – wenn/als (... כְּשֶׁ) – מָתַי? – כְּאֲשֶׁר (... כְּשֶׁ) in der Bedeutung »wenn« und »immer wenn« – (... כְּשֶׁ) – כְּאֲשֶׁר in der Bedeutung »als«	
Lektion 35.....	190
Präteritum der Gruppe HIF'IL (Fortsetzung) – Verben mit א, ה, ח, ע als erstes Radikal – ... לְהֶאֱמִין לִי und ... לְהֶאֱמִין בִּי – ב + Personalendungen – abhängig von (taluj be...) ... תְּלִי בִּי	
Lektion 36.....	193
Präteritum der Gruppe HIF'IL (Fortsetzung) – Verben mit ו oder י als zweites Radikal – Der Ausdruck »Hausaufgaben machen (vorbereiten)« שִׁיעוּרִים לְהֵכִין – Ja (hare) הֲרִי – Verben mit י als erstes Radikal – Der Imperativ der Gruppe HIF'IL – Der verneinte Imperativ der Gruppe HIF'IL – Die Substan- tivformen der Gruppe HIF'IL	
Lektion 37.....	199
HITPA'EL הִתְפַּעֵל – HITPA'EL im Präsens – לְהִתְרַגֵּל + Substantiv – רָגִיל + Infinitiv – Der Imperativ der Gruppe HITPA'EL – Der verneinte Imperativ der Gruppe HITPA'EL	

Lektion 38.....	204
Körperteile אָבֿרֿי-הַגּוֹף – Das Verb כּוֹאֵב (schmerzt, tut weh) – so (kol-kach) כּל-כֶּךָ – Anderer אַחֵר – Ausdrücke, die eine Bezeichnung für Körperteile enthalten – Ausdrücke mit »irgend«	
Lektion 39.....	210
Das Präteritum der Gruppe HITPA'EL – Verben mit א, ה, ח, ע als zweites Radikal – עַל + Personalendungen – עַל + Infinitiv – בְּגִלָּל + Personalen- dungen – Die Konjunktion »da« ...שׁוּ מֵאַחֵר und ...וְהוֹאִיל – Die Substan- tive der Gruppe HITPA'EL	
Lektion 40.....	214
NIF'AL נִפְעַל – NIF'AL im Präsens – Verben mit ה als drittes Radikal – Es scheint נִדְמָה, נִרְאָה – Die Steigerungsstufen – interessant מְעִינִן – interes- siert מְעִינִן – mehr als (joter mi...) ...יֹתֵר מִ – weniger als (pakhot mi...) ...פְּחוּת מִ – zu, zu viel (joter midaj) יֹתֵר מִדִּי – zu wenig (me'at midaj) מְעַט מִדִּי – כְּמוֹ + Personalendungen – Die Vokalisierung von ב, כ, ל – כּ + Demonstrativpronomen – »wie« im Nebensatz ...כְּכִי שׁ – Sätze ohne Verben	
Lektion 41.....	223
Das Präteritum der Gruppe NIF'AL – Das Verb נוֹלַד (wurde/ist geboren) – Der Imperativ der Gruppe NIF'AL – Der verneinte Imperativ der Gruppe NIF'AL – Das Verb לִיהַנּוֹת (lehanot, genießen)	
Lektion 42.....	227
PU'AL פּוֹעֵל/פּוֹעֵל – Die häufigsten Wörter der Gruppe PU'AL	
Lektion 43.....	230
HUF'AL הִפְעֵל/הוֹפְעֵל – Die häufigsten Wörter der Gruppe HUF'AL	
Lektion 44.....	232
Futur עָתִיד – Futur der Gruppe PA'AL – »Man«-Sätze im Futur – Verben mit ו oder י als zweites Radikal – Verben mit א, ח oder ע als zweites oder drittes Radikal – Verben mit ה, ח oder ע als erstes Radikal – Verben mit ה als drit- tes Radikal – Verben mit ה, ח, ע als erstes Radikal und ה als drittes Radikal – sondern ('ela) אֶלָּא – Verben, die das ו verlieren, wenn es das erste Radikal	

ist – Verben, die das ך verlieren, wenn es das erste Radikal ist – Verben mit ך als erstes Radikal – Das Verb יכול (können)

Lektion 45..... 244

Futur der Gruppe PI'EL – Verben mit ך oder ך als drittes Radikal – Verben mit ך als drittes Radikal

Lektion 46..... 246

Futur der Gruppe HIF'IL – Verben mit ך oder ך als zweites Radikal – Das Verb להגיד (sagen) – Verben mit ך oder ך als drittes Radikal – Verben mit ך als drittes Radikal – Selbst (ezem) עצם + Personalendungen – Ausdrücke mit den Formen von עצם – Futur der Gruppe NIF'AL

Lektion 47..... 250

Futur der Gruppe HITPA'EL – Verben mit ך, ך oder ך als drittes Radikal – Das Verb להצטרך (müssen/brauchen) – לעמוד לרשות (zur Verfügung stehen) + Personalendungen – Die Konjunktionen כִּדִּי ..., כִּדִּי ..., כִּדִּי ...

Lektion 48..... 253

sonst ('akheret) אַחֲרֵי – fehlt (khaßer) חָסֵר – trotzdem (bechol sot) לְמִרְוֹת שׁ – trotz (lamrot) לְמִרְוֹת – obwohl (lamrot sche...) לְמִרְוֹת שׁ – Er war im Begriff zu ... לְמִד – Partizip Passiv – Partizip Passiv bei ך oder ך als drittes Radikal

Lektion 49..... 257

Lektion 50..... 259

Irreale Sätze – לו = לו – hätte nicht לו לא = לו לא = לו לא – בעד לו לא (bezahlen für) – Der verneinte Imperativ in der Bibelsprache – Der Imperativ in der Bibelsprache – anstatt, anstelle (bimkom) בְּמִקוֹם + Personalendungen

Anhang..... 265

Sachregister..... 291

Israelische Nationalhymne..... 294

Danksagung..... 296

Wortschatz

אוֹצֵר-מִלִּים

shi`ur	Lektion	שְׁעוֹר	mi	wer	מִי
pitron	Lösung	פְּתוּרֹן	'ani	ich <i>m.</i> und <i>f.</i>	אֲנִי
gam	auch	גַּם	'ata	du <i>m.</i>	אַתָּה
ken	ja, doch	כֵּן	'at	du <i>f.</i>	אַתְּ
lo	nein, nicht	לֹא	hu	er	הוּא
me'ajin	woher	מֵאֵין	hi	sie	הִיא
targil	Übung	תְּרַגִּיל	we...	und	וְ...
šikha	Gespräch	שִׁיחָה	mi...	aus	מִ...

Personalpronomen

1. Im Iwrit gibt es kein »Sie«, sondern nur »du«.
2. Es wird unterschieden zwischen »du« *m.* אַתָּה und »du« *f.* אַתְּ sowie zwischen »ihr« *m.* אַתֶּם und »ihr« *f.* אַתֶּן (siehe auch Wortschatz in Lektion 2).
3. Für die Person »ich« *m.* und *f.* gibt es nur das Wort אֲנִי.
4. Im Iwrit gibt es nur die Genera Maskulinum und Femininum, nicht aber das Neutrum (siehe auch Lektion 3).

Das Verb »sein«

hat im Iwrit kein Präsens, wohl aber Präteritum-, Futur- und Imperativformen.

Fragesätze

Eine Hebung der Stimme am Ende des Satzes weist auf einen Fragesatz hin. Die Reihenfolge der Wörter bleibt wie im Aussagesatz:

hu Karl	Er ist Karl.	הוּא קָרַל
hu Karl	Ist er Karl?	הוּא קָרַל?

Im geschriebenen Text ist es anders: hier steht am Anfang des Satzes das Fragewort **האם** (ha'im):

ha'im hu Karl?

Ist er Karl?

האם הוא קרל?

In diesem Lehrbuch wird auf **האם** verzichtet.

Die Konjunktion **ו** (und)

wird mit dem nachfolgenden Wort zusammengeschrieben:

Er und sie

הוא והיא

Ich und du *f*.

אני ואת

Haifa und Tel-Aviv

חיפה ותל-אביב

Beni, Ruth und Dina

בני, רות ודינה

Lektion und Übung

שעור ותרגיל

Die Präposition **מ** (aus)

wird ebenfalls mit dem nachfolgenden Wort zusammengeschrieben:

Rahel ist aus Tel-Aviv

רחל מתל-אביב

Martin ist nicht aus Tel-Aviv

מרטין לא מתל-אביב

Paul ist vom Kibbuz

פאול מקיבוץ

Niels ist nicht vom Kibbuz

נילס לא מקיבוץ

Die Vokalisierung von **מ** (aus)

Beginnt ein Wort mit א, ה, ח, ע, ר so wird **מֵ** (me) statt **מִ** (mi) davor gesagt.

Übung 1

תרגיל א'

Setzen Sie **מִ** (mi) oder **מֵ** (me) ein:

Scharon ist aus England.

1. שרון __אנגליה.

Sonja ist aus Rumänien.

2. סונגה __רומניה.

Hans ist aus Holland.

3. הנס __הולנד.

Lena ist aus der Türkei.

4. לנה __טורקיה.

Mario ist aus Italien.

5. מריו __איטליה.

Edna ist nicht aus Tunesien.

6. עדנה לא __תוניס.

Albert ist nicht aus Portugal.

7. אלברט לא __פורטוגל.

Niku ist nicht aus Hamburg.

Dieter ist nicht aus Alaska.

Marion ist aus Kopenhagen.

8. ניקו לא __המבורג.

9. דיטר לא __אלסקה.

10. מריון __קופנהגן.

Übung 2

תרגיל ב'

Lesen Sie die folgenden Namen:

מריון, הנס, דיט, עדנה, אלברט, סוניה, מריון, שרון.

°° Gespräch zwischen Karl und Gerda

שיחה

- Schalom, wer bist du?

~ Ich bin Gerda. Und du?

- Ich bin Karl.

Woher kommst (bist) du, Gerda?

~ Aus Deutschland. Und du?

- Auch aus Deutschland.

~ Wer ist sie?

- Das (sie) ist Dina.

~ Ist auch sie aus Deutschland?

- Nein. Sie ist aus Peru.

- שלום, מי את?

~ אני גרדה. ואתה?

- אני קרל.

מאין את, גרדה?

~ מגרמניה. ואתה?

- גם מגרמניה.

~ מי היא?

- היא דינה.

~ גם היא מגרמניה?

- לא. היא מפרו.

Übung 3

תרגיל ג'

Lesen Sie dasselbe Gespräch in der Schreibschrift:

- גס מגרמניה.

~ מי היא?

- היא דינה.

~ גס היא מגרמניה?

- לא. היא מפרו.

- שלום, מי את?

~ אני גרדה. ואתה?

- אני קרל.

מאין את, גרדה?

~ מגרמניה. ואתה?

20 Jahre (Jahr)
100 Bücher (Buch)

Im Plural
עשרים שנה/שנים
מאה ספר/ספרים

Übung

תרגיל

Welche Sätze sind richtig?

1. בפיתה יש (19) תשע עשרה שולחנות.
2. קיבלתי (13) שלושה עשר מכתבים ליום-ההולדת.
3. דינה קוראת כל שבוע (11) אחת עשרה עתונים.
4. בשנה האחרונה קנינו לדורון (15) חמש עשרה ספרים.
5. יש לי חברים ב-(16) שישה עשר קיבוצים.

f.

`eßrim we'akhat	עשרים ואחת	21
`eßrim uschtajim	עשרים ושתים	22
`eßrim weschalosch	עשרים ושלוש	23
`eßrim we'arba`	עשרים וארבע	24
`eßrim wekhamesch	עשרים וחמש	25
`eßrim weschesch	עשרים ושש	26
`eßrim weschewa`	עשרים ושבע	27
`eßrim uschmone	עשרים ושמנה	28
`eßrim wetescha`	עשרים ותשע	29

Merken Sie sich die Aussprache bei 22 (ו), 28 (ו).

m.

`eßrim we'ekhad	עשרים ואחד	21
`eßrim uschnajim	עשרים ושניים	22
`eßrim uschloscha	עשרים ושלשה	23
`eßrim we'arba`a	עשרים וארבעה	24
`eßrim wakhamischa	עשרים וחמשה	25
`eßrim weschischa	עשרים וששה	26
`eßrim weschiw`a	עשרים ושבעה	27
`eßrim uschmona	עשרים ושמנה	28
`eßrim wetisch`a	עשרים ותשעה	29

Merken Sie sich die Aussprache bei 22 (ו), 23 (ו), 25 (ו), 28 (ו).

פתרון: Sätze 2 und 5 sind richtig.